

„Lilo & Stitch“ sprengt Rekorde: Über 421 Millionen Dollar weltweit!

Die Live-Action-Neuinszenierung von „Lilo & Stitch“ bricht Rekorde: 421 Millionen Dollar weltweit, 100.000 Besucher in Österreich.



Österreich - Die Live-Action-Neuinszenierung von „Lilo & Stitch“ erzielt derzeit einen Rekordstart in den USA und begeistert die Kinobesucher weltweit. Laut **oe24** hat der Film seit seinem Verkaufsstart am 23. Mai bereits beeindruckende 421 Millionen Dollar eingespielt. In Österreich sind bis zum letzten Wochenende fast 100.000 Zuschauer in die Kinos geströmt, wodurch Einnahmen von über 1,059 Millionen Dollar erzielt wurden.

„Lilo & Stitch“ ist damit die klare Nummer eins der Kinocharts in Österreich und hat sogar die Konkurrenz von Tom Cruises „Mission: Impossible: The Final Reckoning“ hinter sich gelassen, das mit 227 Millionen Dollar und rund 70.000 Besuchern auf

Platz zwei liegt. Der Rekordstart in den USA beläuft sich auf 182,6 Millionen Dollar und übertrifft damit den bisherigen Spitzenreiter „A Minecraft Movie“, der 162 Millionen Dollar erzielte. Experten erwarten, dass der Film am kommenden Wochenende die 500 Millionen Dollar-Marke überschreiten wird.

Erwartungen und Erfolge

Die Prognosen sind optimistisch: „Lilo & Stitch“ könnte als erster Hollywood-Film des Jahres über eine Milliarde Dollar einspielen. Dies wäre ein bemerkenswerter Erfolg in einem Jahr, in dem bereits andere Filme wie „Alles steht Kopf 2“ und „Avatar: The Way of Water“ hohe Einspielergebnisse erzielt haben. **Statista** erläutert, dass die Kinocharts ein wichtiges Instrument sind, um Filme nach Beliebtheit, Umsatz und Besucherzahlen zu ranken.

Die Bedeutung von Blockbuster-Filmen ist nicht zu unterschätzen, da sie verschiedene Generationen von Kinozuschauern anziehen. So dominierte „Alles steht Kopf 2“ im Jahr 2024 die weltweiten Kinocharts und erzielte in Nordamerika einen Umsatz von etwa 653 Millionen US-Dollar. In Deutschland besuchten rund 5,8 Millionen Zuschauer diesen Film, was ihn zum erfolgreichsten Film nach Besucherzahlen macht.

Kino-Besucherzahlen im Wandel

Trotz dieser Erfolge zeigen die Statistiken allerdings auch, dass die Anzahl der Kinobesucher in Deutschland 2024 auf etwa 90,1 Millionen gesunken ist. Dies stellt einen Rückgang von über fünf Millionen im Vergleich zum Vorjahr dar. Vor der Corona-Pandemie zählte man im Jahr 2019 noch 118,6 Millionen Besucher.

Die Bruttoeinnahmen der Kinos in Deutschland beliefen sich 2024 auf rund 868 Millionen Euro, während die Ausgaben für Kinowerbung auf etwa 112,8 Millionen Euro sanken. Diese Entwicklungen werfen ein Licht auf die Herausforderungen, mit denen die Filmbranche konfrontiert ist, trotz des

herausragenden Erfolgs von Filmen wie „Lilo & Stitch“, die weiterhin das Publikum begeistern und Rekorde brechen.

Details	
Ort	Österreich
Quellen	• www.oe24.at • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at